



Twitter

Netzwerkdurchsetzungsgesetzbericht: Juli - Dezember 2018

Generelle Übersicht

Das Engagement für Transparenz war ein Eckpfeiler bei der Gründung von Twitter. Dieser Einsatz ist Teil unserer Bemühungen, die öffentlichen Debatten zu unterstützen und deren Qualität und Offenheit weltweit zu fördern.

Seit 2012 veröffentlicht Twitter einen Transparenzbericht, der stets erweitert wurde, um neue Einblicke und zusätzliche Details zur Verfügung zu stellen. Ursprünglich fokussierten diese Transparenzberichte auf Anträge von Behörden, einschließlich Gerichtsbeschlüsse, auf Datenauskunft oder zur Löschung von Inhalten. Über die letzten Jahre haben wir [daran gearbeitet, den Bericht auszuweiten](#). Der 13. [halbjährlich publizierte Transparenzbericht](#) enthält als erster ein Kapitel über die Anwendung der Twitter Regeln, in dem Daten und Einblicke in viele Bereiche unserer Durchsetzung, wie zum Beispiel Beschimpfung, Hassrede und persönliche Informationen. Dies ist zudem der erste Twitter Transparenzbericht, in dem wir Statistiken zu unserem [Vorgehen gegen Spam und andere böswillige Formen von Automatisierung veröffentlichen](#). Damit setzen wir unsere Arbeit an einer Datenbank fort, die entfernte Inhalte und Accounts mit möglichen Verbindungen zu staatlich unterstützten Informationsoperationen enthält.¹

Die [Twitter Regeln](#) untersagen die Nutzung unserer Dienste für rechtswidrige oder illegale Zwecke einschließlich der Förderung von Terrorismus und des [sexuellen Missbrauchs von Kindern](#). Die überwiegende Mehrheit aller Accounts, die aus diesen beiden Gründen gesperrt sind, wird proaktiv durch eine Kombination von Technologien und anderen speziell entwickelten firmeneigenen Tools identifiziert.

Twitter toleriert keine Inhalte, welche die sexuelle Ausbeutung von Kindern beinhalten oder fördern - egal ob in Direktnachrichten oder anderswo auf der Plattform. Dazu gehören sowohl Medien, Texte, Illustrationen als auch computergenerierte Bilder. Wenn wir derartige Inhalte entfernen, melden wir dies unverzüglich dem National Center for Missing and Exploited Children (NCMEC). NCMEC stellt den zuständigen Strafverfolgungsbehörden auf der ganzen Welt Informationen zur Verfügung, um Ermittlungen und Strafverfolgungsmaßnahmen zu erleichtern.

¹ https://blog.twitter.com/official/en_us/topics/company/2018/evolving-our-twitter-transparency-report.html

Wir engagieren uns weiterhin, Inhalte von unserer Plattform zu entfernen, die gegen das in den Twitter-Regeln enthaltene Verbot der Förderung von Terrorismus verstoßen. Twitter war eines der [Gründungsmitglieder](#) des [Global Internet Forum zur Terrorismusbekämpfung](#) und nimmt weiterhin teil.

Weitere Informationen zu unserem Engagement für die Bekämpfung der sexuellen Ausbeutung von Kindern und von terroristischen Inhalten finden Sie [hier](#).

Dieser zweite Bericht informiert über deutsche Beschwerden bezüglich spezifischer, angeblich rechtswidriger Inhalte in Deutschland unter dem NetzDG vom 1. Juli bis 31. Dezember 2018. Wir werden diesen Bericht weiterhin halbjährlich auf der Seite unseres Transparenzberichts über Deutschland und in unserem Impressum veröffentlichen, welche für deutsche Nutzer sichtbar sind, in Übereinstimmung mit den Anforderungen des NetzDG.

Prozesse für das Einreichen von Beschwerden

Es ist nicht notwendig sich bei Twitter zu registrieren, um eine Beschwerde unter NetzDG einzureichen. Für deutsche Nutzer haben wir einen spezifischen NetzDG-Beschwerdeweg in der Twitter App, sowie [weitere Optionen](#) im [Twitter Hilfe-Center](#) zur Übermittlung von Beschwerden bezüglich NetzDG, [Twitter Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#) oder [Twitter Regeln](#) ermöglichen. Alternativ kann Twitter auch via den im [Impressum](#) erläuterten Optionen kontaktiert werden. Mögliche Verletzungen des NetzDG können mittels der E-Mail-Adresse oder dem Webformular übermittelt werden.²

Bei der Übermittlung einer NetzDG-Beschwerde über die Twitter App oder durch das Webformular, welches im Twitter Hilfe-Center oder im Impressum gefunden werden kann, werden die Beschwerdeführer aufgefordert folgendes anzugeben:

1. Den Grund für die Meldung des Inhalts
2. Die relevante Vorschrift des Strafgesetzbuches als Grundlage für die Beschwerde
3. Gegen wen der Inhalt gerichtet ist
4. Für wen sie die Meldung erstatten

Vor der Übermittlung der Beschwerde zur Überprüfung durch Twitter werden die Beschwerdeführer aufgefordert mittels eines Formulars zu bestätigen, dass sie verstehen, dass sie eine rechtliche Beschwerde übermitteln und dass die darin enthaltenen Informationen wahrheitsgetreu und genau sind.

² Das Formular für Berichte über mögliche Verletzungen des NetzDG wurde im Dezember 2018 zum Impressum hinzugefügt.

Beschwerdeweg für angemeldete Nutzer

Beschwerdeführer navigieren zum entsprechenden Inhalt auf twitter.de oder in der Twitter App für iOS oder Android, wo sie sich anmelden können. Danach können sie auf den Pfeil oben rechts eines Tweets klicken, oder auf das Symbol mit drei Punkten oben rechts in einem Twitter-Account. Nach der Option "Tweet melden" oder "Account melden" haben Beschwerdeführer die Möglichkeit, "Fällt unter das Netzwerkdurchsetzungsgesetz" zu markieren, um mit der Beschwerde zu beginnen.



Melden

Hilf uns dabei, das Problem zu verstehen. Was stimmt mit diesem Tweet nicht?

- Ich bin an diesem Tweet nicht interessiert
- Es ist Spam
- Er zeigt ein problematisches Bild
- Er ist missbräuchlich oder verletzend
- Fällt unter das Netzwerkdurchsetzungsgesetz**

[Mehr erfahren](#) über das Melden von Verstößen gegen die Twitter Regeln.

Weiter

Beschwerdeführer bestimmen zuerst was sie melden:

Melden

Was melden Sie? Beachten Sie bitte, dass Ihre Meldung von Twitter nur entgegengenommen und überprüft wird, wenn Sie dieses Formular vollständig ausfüllen und auf „Absenden“ klicken. (Für eine zusätzliche Option, bitte nach unten scrollen.)

- Hass schürende / verfassungswidrige Inhalte
- Terrorismus
- Gewalt / Bedrohung / Aufforderung zu Straftaten
- Sexueller Missbrauch von Kindern
- Beleidigung / Üble Nachrede

ZurückWeiter

Beschwerdeführer wählen dann den Paragraphen des Strafgesetzbuches, gegen den ihrer Meinung nach verstoßen wurde:

Melden

Gegen welches Gesetz wird verstoßen?

- Paragraph 166 StGB: Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen
- Paragraph 185 StGB: Beleidigung
- Paragraph 186 StGB: Üble Nachrede
- Paragraph 187 StGB: Verleumdung

ZurückWeiter

Beschwerdeführer bestimmen nachfolgend gegen wen der Inhalt gerichtet ist:³

Melden

Diese Aktionen sind ...

- Gegen mich gerichtet (z. B. @Erwähnung, Name, Spitzname oder Pseudonym)
- Gegen jemanden gerichtet, den ich gesetzlich vertrete (z. B. meinen Klienten oder mein Kind)
- Gegen andere gerichtet (z. B. einen Freund oder eine Gruppe)

ZurückWeiter

³ Die Daten, die in diesem Bericht zur Anzahl erhaltener Berichte und ergriffener Maßnahmen unter den verschiedenen Paragraphen des Gesetzes veröffentlicht werden basieren auf den im Verlauf der Beschwerde von Beschwerdeführern gewählten Optionen.

Beschwerdeführer markieren in wessen Namen sie die Beschwerde einreichen:

Melden

Über Sie selbst: Ich erstatte die Meldung:

Für mich selbst

Für eine Beschwerdestelle

Für eine staatliche Behörde

Schließlich werden die Beschwerdeführer aufgefordert, vor der Übermittlung der Beschwerden das folgende Bestätigungsformular auszufüllen:

Melden

Ich verstehe, dass die gemeldeten Inhalte auf potenzielle Verstöße gegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Twitter und/oder das deutsche Strafrecht untersucht wird und dass ich eine Beschwerde einreiche, die gemäß dem Netzwerkdurchsetzungsgesetz zur Löschung oder zur Vorenthaltung von Inhalten in Deutschland führen kann. Ich verstehe, dass ich mit dieser Beschwerde einen schwerwiegenden Vorwurf erhebe.

Alle in dieser Beschwerde enthaltenen Informationen sind wahr und korrekt und ich reiche diese Beschwerde ein, weil ich in gutem Glauben der Ansicht bin, dass eine Verletzung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Twitter oder eine sonstige Rechtsverletzung vorliegt.

Ich verstehe, dass der gemeldete Nutzeraccount benachrichtigt wird und dass diese Angelegenheit an die Lumen-Datenbank gemeldet, im Twitter Transparenzbericht aufgeführt und in gesetzlich vorgeschriebene öffentliche Berichte und Berichte an Behörden aufgenommen werden kann. (Um fortzufahren, bitte nach unten scrollen.)

Ich verstehe, dass sich durch die Einsendung unvollständiger, ungültiger oder falscher Meldungen die Wahrscheinlichkeit verringern kann, dass diese Meldung (sowie zukünftige Meldungen) von den Twitter Systemen überprüft oder akzeptiert werden.

Ich verstehe, dass die Einsendung falscher Meldungen über Verstöße gegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder von falschen Rechtsbeschwerden zur Unterdrückung der Inhalte anderer Nutzer ein missbräuchliches Verhalten im Rahmen der Twitter Regeln darstellen kann und dass wiederholte Verstöße zur dauerhaften Sperrung meines Accounts (sowie eventuell vorhandener verknüpfter Accounts) führen können.

Signatur

Durch Ankreuzen dieses Kästchens und elektronische Unterzeichnung dieser Beschwerde bestätige ich, dass ich alle obigen Informationen gelesen habe und anerkenne.

Zurück

Weiter

Nachdem ein Beschwerdeführer die Beschwerde übermittelt hat, wird diese zu einem Team speziell geschulter Personen zur Bearbeitung weitergeleitet, um innerhalb der gesetzlich festgelegten Fristen bearbeitet zu werden.

Beschwerdeweg für angemeldete und nicht-angemeldete Nutzer

Beschwerdeführer ohne Twitter-Account haben und Beschwerdeführer, die nicht angemeldet sind, können Beschwerden mittels eines Formulars übermitteln, auf welches im Twitter Hilfe-Center oder im Impressum zugegriffen werden kann. Diese Optionen stehen auch angemeldeten Nutzern zur Verfügung. Weitere Informationen dazu finden Sie nachfolgend.

Übermittlung durch das Hilfe-Center

Beschwerdeführer können durch das Ausfüllen eines Webformulars eine Beschwerde via dem [Twitter Hilfe-Center](#) übermitteln. Das Formular ist für deutsche Nutzer unter dem folgenden Link abrufbar: <https://help.twitter.com/forms/netzwerkdurchsetzungsgesetz>. Das Formular ist auch durch die Eingabe des Stichworts "Netzwerkdurchsetzungsgesetz" im Suchfeld des Hilfe-Centers auffindbar.

Fällt unter das Netzwerkdurchsetzungsgesetz

Füllen Sie bitte alle Felder unten aus. Ihre Meldung wird von Twitter nur in Empfang genommen und überprüft, wenn Sie dieses Formular vollständig ausfüllen und auf „Absenden“ klicken.

Was meldest du?

- Hass schürende / verfassungswidrige Inhalte
- Terrorismus
- Gewalt / Bedrohung / Aufforderung zu Straftaten
- Sexueller Missbrauch von Kindern
- Beleidigung / Üble Nachrede
- Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs
- Fälschung

Diese Aktionen sind ...

- Gegen mich gerichtet (z. B. @Erwähnung, Name, Spitzname oder Pseudonym)
- Gegen jemanden gerichtet, den ich gesetzlich vertrete (z. B. meinen Klienten oder mein Kind)
- Gegen andere gerichtet (z. B. einen Freund oder eine Gruppe)

Über Sie selbst: Ich erstatte die Meldung:

- Für mich selbst
- Für eine Beschwerdestelle
- Für eine staatliche Behörde

Meldungsdetails

Welcher Nutzernamen
verursacht das
Problem?

@
(z. B. @safety)

Fortsetzung auf nächster Seite

Welche Art von Inhalt melden Sie?

- Profil
- Tweet

Angaben zu deiner Person

Deine E-Mail-Adresse

Das ist die E-Mail-Adresse, unter der wir dich kontaktieren. Trage deine aktuelle E-Mail-Adresse ein.

Twitter Nutzername (optional)

Signatur

Bitte unterzeichnen Sie diese Mitteilung elektronisch, indem Sie Ihren vollständigen Namen eingeben

Bist du ein Mensch? Du musst eine Google reCAPTCHA-Challenge beantworten, um fortzufahren. Wenn du auf „Weiter“ tippst, kann Google Informationen über dich, dein Gerät und deinen Browser erfassen und nutzen.

[Datenschutzrichtlinien von Google anzeigen](#)

[Continue](#)

Übermittlung über das Impressum

Das deutschen Nutzern zugängliche Impressum von Twitter ermöglicht Beschwerdeführern die Übermittlung einer Beschwerde durch das Ausfüllen des Onlineformulars, auf welches mittels des folgenden Links zugegriffen werden kann:

<https://help.twitter.com/forms/netzwerkdurchsetzungsgesetz>. Zudem wird im Impressum auf eine E-Mail-Adresse hingewiesen, über welche ebenfalls NetzDG-Beschwerden übermittelt werden können.

Impressum Twitter

Die Webseiten unter www.twitter.com und die auf diesen Seiten vorgehaltenen Dienste werden dir angeboten von:

Twitter International Company
 One Cumberland Place
 Fenian Street
 Dublin 2
 D02 AX07
 Ireland

registriert beim Companies Registration Office der Republik Irland.
 Vertretungsberechtigte Personen: Laurence O'Brien, Robert O'Shea
 Unternehmensnummer: 503351
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: IE9803175Q

Fortsetzung auf nächster Seite

Kundenservice: Kontaktiere Twitter International Company
via <https://support.twitter.com/forms>

Telefax: 1-415-222-9958

E-Mail: de-support@twitter.com

Beschwerden nach Netzwerkdurchsetzungsgesetz:

Beschwerden wegen rechtswidriger Inhalte nach dem Netzwerkdurchsetzungsgesetz können eingereicht werden via <https://help.twitter.com/forms/netzwerkdurchsetzungsgesetz> oder auch über die oben angegebene E-Mail-Adresse

Inländischer Zustellungsbevollmächtigter gemäß § 5 Abs. 1 NetzDG:

T. I. Kontakt GmbH

c/o von BOETTICHER Rechtsanwälte
Partnerschaftsgesellschaft mbB
Widenmayerstraße 6, D 80538 München

Diese Zustellungsbevollmächtigung gilt ausschließlich für Zustellungen in Verfahren nach § 4 NetzDG oder in Gerichtsverfahren vor deutschen Gerichten wegen Verbreitung rechtswidriger Inhalte im Sinne von § 1 Abs. 3 NetzDG.

Empfangsberechtigte Person gemäß § 5 Abs. 2 NetzDG:

T. I. Kontakt GmbH

Inländische Strafverfolgungsbehörden können Auskunftersuchen an die empfangsberechtigte Person hier <https://legalrequests.twitter.com/> übermitteln.

Online-Streitbeilegung gemäß Art. 14 Abs. 1 ODR-Verordnung:

Wir sind weder bereit noch verpflichtet, an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Dies betrifft auch die von der Europäischen Kommission bereitgestellte Plattform zur außergerichtlichen Online-Streitbeilegung.

Twitter Netzwerkdurchsetzungsgesetzbericht:

Twitter ist verpflichtet einen halbjährlichen Bericht über den Umgang mit Beschwerden, die gemäss dem NetzDG eingereicht wurden, zu veröffentlichen. Lesen Sie den neuesten Bericht [hier](#).

Entscheidungskriterien

Jede erhaltene NetzDG-Beschwerde wird zuerst anhand der [Twitter Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#) und [Twitter Regeln](#) überprüft. Stellen wir fest, dass Inhalte die [Twitter Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#) und/oder die

[Twitter Regeln](#) verletzen, werden diese gänzlich von der Plattform entfernt. Die verbleibenden Inhalte werden hinsichtlich des NetzDG überprüft. Stellen wir fest, dass Inhalte gegen NetzDG verstoßen, werden diese basierend auf lokalem Recht in Deutschland [zurückgezogen](#). [Informationen](#) über Anträge, einschließlich der NetzDG-Beschwerden, die zu in einem Land zurückgezogenen Inhalte führen, veröffentlicht Twitter auf [Lumen](#), das als öffentliches Archiv von Löschungsanträgen dient. Die entsprechenden Einträge können mittels des Suchbegriffs “Request to Twitter from Germany Based on Local Laws (NetzDG)” gefunden werden.

Maßnahmen zur Unterrichtung der Beschwerdeführer und Nutzer

Nachdem eine NetzDG-Beschwerde überprüft und eine Entscheidung über den gemeldeten Inhalt gefällt wurde, wird diese sowohl dem Beschwerdeführer als auch dem betroffenen Nutzer innerhalb der gesetzlich festgelegten Fristen über die Twitter App oder per E-Mail mitgeteilt. Wenn wir unsere Entscheidung aufgrund der Verletzung des NetzDG oder der Twitter Allgemeinen Geschäftsbedingungen fällen, ist diese Information in der Mitteilung enthalten.

Team, Schulung und Ressourcen

Team

Mehr als 50 Leute nehmen sich Twitters Kernarbeit an, die NetzDG-Beschwerden zu bearbeiten. Da nicht alle gemeldeten Inhalte in deutscher Sprache sind, haben die für die Bearbeitung von diesen Beschwerden zuständigen Personen außerdem Kenntnisse in anderen Sprachen, darunter Arabisch, Englisch, Französisch, Holländisch, Italienisch, Japanisch, Russisch, Spanisch und Türkisch. Dies ist besonders wichtig, da nur etwas mehr als die Hälfte aller Accounts über deren Inhalte Beschwerden eingereicht werden auf Deutsch sind.

Schulung und Betreuung der für die Bearbeitung von Beschwerden zuständigen Personen

Die globalen Support-Teams von Twitter, die Beschwerden über rechtswidrige Inhalte, einschließlich NetzDG-Beschwerden, bearbeiten, werden wiederholt bezüglich unserer Richtlinien geschult, unter anderem auch zu historischem und kulturellem Kontext. Zu Beginn durchläuft ein neu eintretender Mitarbeiter bei Twitter ein dreiwöchiges Einführungsprogramm und erhält individuelle Betreuung. Mitarbeiter werden systematisch betreffend der Twitter Allgemeinen Geschäftsbedingungen, der Twitter Regeln und lokalem Recht (zum Beispiel NetzDG) sowie den internen Programmen und Prozessen, die für die Überprüfung von solchen Beschwerden erforderlich sind, eingearbeitet. Die globalen Support-Teams von Twitter haben während dem ganzen Beschäftigungszeitraum direkten Zugang zu Ausbildungsunterlagen und sind in der Lage Weisung von internen Policy- und Rechtsabteilungen zu ersuchen.

Die für die Bearbeitung von Beschwerden zuständigen Personen nahmen vor dem Inkrafttreten des NetzDG am 1. Januar 2018 an Schulungen zur Einhaltung von gesetzlichen Vorschriften rund um NetzDG teil. Zusätzliche

Schulungen fanden nachfolgend statt, um den Anforderungen stets gerecht zu werden. Eine Anzahl von führenden Mitarbeitern der globalen Support-Teams von Twitter führt auch wöchentliche Qualitätssicherungskontrollen aller Beschwerden, einschließlich der NetzDG-Beschwerden, durch, um sicherzustellen, dass diese korrekt bearbeitet wurden. Wöchentliche Policy- und NetzDG-Schulungen finden statt, um das Wissen zu erweitern. Aufgrund der Natur ihrer Arbeit haben Mitarbeiter bei Twitter Zugang zu Ressourcen hinsichtlich ihrer Gesundheit und ihrem Wohlergehen. Schließlich, falls während der Qualitätssicherung oder zu einem anderen Zeitpunkt technische Schwierigkeiten mit dem spezifischen NetzDG-Beschwerde-Prozess identifiziert werden, priorisieren die relevanten internen Teams deren schnellstmögliche Behebung.

Branchenverbände

Twitter arbeitet mit mehreren deutschen Branchenverbänden und NGOs wie [eco](#), [Jugendschutz.net](#) und [FSM](#) zusammen. Alle drei Organisationen haben Beschwerdestellen und sind Teil unseres “Trusted Reporters” Programms. [Jugendschutz.net](#) ist zum Beispiel ein langjähriges Mitglied unseres “Trusted Reporter” Programmes. Diese “Trusted Reporters” sind Organisationen, die bevollmächtigt sind Inhalte zu melden, die möglicherweise gegen geltendes europäisches Recht verstoßen.

Zudem ist Twitter Mitglied von eco - Verband der Internetwirtschaft e.V.

Gesamtzahl der Beschwerden (1. Juli - 31. Dezember)

Art der Beschwerde	Anzahl der eingegangenen Beschwerden	Anzahl der Beschwerden bei denen eine Maßnahme ergriffen wurde
Beschwerden von Nutzern	236 322	22 004
Beschwerden von Beschwerdestellen	20 140	1 161

Hinweise:

Alle Daten basieren auf den von Beschwerdeführern selbst während des Ausfüllens der Beschwerde angegebenen Informationen. Alle Beschwerden werden mitgezählt, ohne Rücksicht auf die von Beschwerdeführern gewählte Kategorie.

“Maßnahme” bedeutet in diesem Zusammenhang, dass der gemeldete Inhalt entweder (1) aufgrund eines Verstoßes gegen die Twitter [Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#) oder die [Twitter Regeln](#) gänzlich von der Plattform entfernt wurde oder (2) in Deutschland zurückgezogen wurde, nachdem wir einen Verstoß gegen das NetzDG festgestellt haben.

Aufschlüsselung der Beschwerden gemäß § 3 (2) Nr. 3 (a) und (b) NetzDG

Art der Beschwerde	Anzahl der Beschwerden bei denen eine Maßnahme ergriffen wurde	Anzahl dieser Beschwerden (Maßnahme ergriffen) bei denen die Entscheidung über die Rechtswidrigkeit des Inhalts von der Unwahrheit einer Tatsachenaussage oder erkennbar von anderen tatsächlichen Umständen abhängt	Anzahl dieser Beschwerden (Maßnahme ergriffen) bei denen dem Nutzer vor der Entscheidung Gelegenheit zur Stellungnahme zu der Beschwerde gegeben wurde.	Anzahl dieser Beschwerden (Maßnahme ergriffen) die an eine anerkannte Einrichtung der Regulatorik übertragen wurden
Beschwerden von Nutzern	22 004	136	1	0
Beschwerden von Beschwerdestellen	1 161	10	0	0

Beschwerden bei denen eine externe Stelle konsultiert wurde⁴

Anzahl der Beschwerden bei denen eine externe Stelle konsultiert wurde	12
---	----

⁴ Beschwerden, in denen Twitter eine deutsche Anwaltskanzlei konsultierte.

Aufschlüsselung der Beschwerden nach Beschwerdegrund

Beschwerdegrund	Beschwerden von Nutzern		Beschwerden von Beschwerdestellen	
	Anzahl der eingegangenen Beschwerden	Anzahl der Beschwerden bei denen eine Maßnahme ergriffen wurde	Anzahl der eingegangenen Beschwerden	Anzahl der Beschwerden bei denen eine Maßnahme ergriffen wurde
§ 86: Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen	5 443	686	925	42
§ 86a: Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	5 141	2 053	362	35
§ 89a: Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat	803	107	108	9
§ 91: Anleitung zur Begehung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat	660	115	73	11
§ 100a: Landesverräterische Fälschung	898	11	100	0
§ 111: Öffentliche Aufforderung zu Straftaten	12 531	2 811	561	98
§ 126: Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten	3 236	497	437	37
§ 129: Bildung krimineller Vereinigungen	228	11	49	3
§ 129a: Bildung terroristischer Vereinigungen	981	79	378	21
§ 129b: Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland; Einziehung	920	165	398	37
§ 130: Volksverhetzung	65 707	5 696	4 084	240
§ 131: Gewaltdarstellung	4 229	693	443	47
§ 140: Belohnung und Billigung von Straftaten	5 522	862	299	37
§ 166: Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen	9 528	613	767	32
§ 184b: Verbreitung, Erwerb und Besitz kinderpornographischer Schriften in Verbindung mit § 184d (Zugänglichmachen pornographischer Inhalte mittels Rundfunk oder Telemedien; Abruf kinder- und jugendpornographischer Inhalte mittels Telemedien)	2 913	533	756	70
§ 185: Beleidigung	74 279	4 366	6 238	292
§ 186: Üble Nachrede	16 092	462	1 846	35
§ 187: Verleumdung	10 785	228	698	12
§ 201a: Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen	5 080	261	727	28
§ 241: Bedrohung	10 304	1 747	704	75
§ 269: Fälschung beweiserheblicher Daten	1 041	8	187	0

Aufschlüsselung der Beschwerden nach Zeit zwischen Beschwerdeeingang und ergriffener Maßnahme

Beschwerden von Nutzern

Beschwerdegrund	Anzahl Beschwerden, bei denen eine Maßnahme ergriffen wurde	Anzahl der Beschwerden bei denen eine Maßnahme innerhalb 24 Stunden ergriffen wurde	Anzahl der Beschwerden bei denen eine Maßnahme zwischen 24 und 48 Stunden ergriffen wurde	Anzahl der Beschwerden bei denen eine Maßnahme zwischen 48 Stunden und einer Woche ergriffen wurde	Anzahl der Beschwerden bei denen eine Maßnahme zu einem späteren Zeitpunkt ergriffen wurde
§ 86: Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen	686	679	6	1	0
§ 86a: Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	2 053	2 051	1	0	1
§ 89a: Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat	107	103	3	1	0
§ 91: Anleitung zur Begehung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat	115	115	0	0	0
§ 100a: Landesverräterische Fälschung	11	11	0	0	0
§ 111: Öffentliche Aufforderung zu Straftaten	2 811	2 789	19	2	0
§ 126: Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten	497	488	6	3	0
§ 129: Bildung krimineller Vereinigungen	11	10	1	0	0
§ 129a: Bildung terroristischer Vereinigungen	79	73	4	1	1
§ 129b: Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland; Einziehung	165	153	11	1	0
§ 130: Volksverhetzung	5 696	5 661	20	14	1
§ 131: Gewaltdarstellung	693	678	14	1	0
§ 140: Belohnung und Billigung von Straftaten	862	852	10	0	0
§ 166: Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen	613	610	3	0	0
§ 184b: Verbreitung, Erwerb und Besitz kinderpornographischer Schriften in Verbindung mit § 184d (Zugänglichmachen pornographischer Inhalte mittels Rundfunk oder Telemedien; Abruf kinder- und jugendpornographischer Inhalte mittels Telemedien)	533	459	52	22	0
§ 185: Beleidigung	4 366	4 327	34	5	0
§ 186: Üble Nachrede	462	435	20	7	0
§ 187: Verleumdung	228	210	16	2	0
§ 201a: Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen	261	242	16	3	0
§ 241: Bedrohung	1 747	1 732	13	2	0
§ 269: Fälschung beweiserheblicher Daten	8	8	0	0	0

Beschwerden von Beschwerdestellen

Beschwerdegrund	Anzahl Beschwerden, bei denen eine Maßnahme ergriffen wurde	Anzahl der Beschwerden bei denen eine Maßnahme innerhalb 24 Stunden ergriffen wurde	Anzahl der Beschwerden bei denen eine Maßnahme zwischen 24 und 48 Stunden ergriffen wurde	Anzahl der Beschwerden bei denen eine Maßnahme zwischen 48 Stunden und einer Woche ergriffen wurde	Anzahl der Beschwerden bei denen eine Maßnahme zu einem späteren Zeitpunkt ergriffen wurde
§ 86: Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen	42	39	3	0	0
§ 86a: Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	35	35	0	0	0
§ 89a: Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat	9	9	0	0	0
§ 91: Anleitung zur Begehung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat	11	11	0	0	0
§ 100a: Landesverräterische Fälschung	0	0	0	0	0
§ 111: Öffentliche Aufforderung zu Straftaten	98	98	0	0	0
§ 126: Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten	37	37	0	0	0
§ 129: Bildung krimineller Vereinigungen	3	2	1	0	0
§ 129a: Bildung terroristischer Vereinigungen	21	19	1	1	0
§ 129b: Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland; Einziehung	37	32	4	1	0
§ 130: Volksverhetzung	240	238	2	0	0
§ 131: Gewaltdarstellung	47	47	0	0	0
§ 140: Belohnung und Billigung von Straftaten	37	37	0	0	0
§ 166: Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen	32	32	0	0	0
§ 184b: Verbreitung, Erwerb und Besitz kinderpornographischer Schriften in Verbindung mit § 184d (Zugänglichmachen pornographischer Inhalte mittels Rundfunk oder Telemedien; Abruf kinder- und jugendpornographischer Inhalte mittels Telemedien)	70	64	6	0	0
§ 185: Beleidigung	292	290	2	0	0
§ 186: Üble Nachrede	35	33	2	0	0
§ 187: Verleumdung	12	10	2	0	0
§ 201a: Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen	28	28	0	0	0
§ 241: Bedrohung	75	74	1	0	0
§ 269: Fälschung beweiserheblicher Daten	0	0	0	0	0